

ANMELDUNG

Ich melde mich zur Teilnahme an dem Seminar:

Seminar-Nr.: ⇒

unter Anerkennung Ihrer Teilnahmebedingungen und Kenntnisnahme der DatenschutzhinFORMATION* verbindlich an.

Mitglied der BÖR? ja nein (bitte ankreuzen)

Den Teilnahmebeitrag von insgesamt _____ € werde ich nach Erhalt der Anmeldebestätigung auf das Konto der BÖR unter Angabe des in der Anmeldebestätigung bezeichneten Verwendungszwecks überweisen.

Ihre Anmeldung senden Sie bitte über das Anmeldeformular der Website, per Mail oder Telefax (030/206 49 249) an die Geschäftsstelle.

Auszug aus den Teilnahmebedingungen:

Abmeldungen bitten wir unverzüglich bekannt zu geben. Bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erstatten wir die volle Gebühr, bis 5 Tage vor Veranstaltungsbeginn 50% der Seminargebühr. Danach und bei Nichtteilnahme (aus jedem Grund) ist die volle Gebühr zu zahlen.

*unsere Teilnahmebedingungen finden Sie im Internet unter www.boer.de und die DatenschutzhinFORMATIONen finden Sie auf der Rückseite des beiliegenden Anschreibens und unter www.boer.de.

Berufs-/Dienstbezeichnung: _____

Titel: _____

Name: _____

Vorname: _____

Behörde/Sozietät/Institution: _____

Straße: _____

PLZ: _____

Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Datum: _____

Möchten Sie per E-Mail über unser aktuelles Veranstaltungsprogramm informiert werden? (dieses Einverständnis können Sie jederzeit unter berlin@boer-ev.de widerrufen) ja

Ich nehme an einem Online-Seminar teil, wenn ein Präsenzseminar Corona-bedingt nicht in Betracht kommt. Ja Nein (bitte ankreuzen)

Unterschrift: _____



Das Berufungsverfahren für Professuren an Hochschulen – Verfahrensfehler, Sonderverfahren, prozessuale Aspekte

Termin: Montag, 29.11.2021, 09:30 bis ca. 17:00 Uhr

Referenten:

Prof. Dr. Max-Emanuel Geis

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Rechtsanwalt Prof. Dr. Klaus Herrmann

Dombert Rechtsanwälte PartmbB Potsdam

Veranstaltungsort: Berlin

Hotel Dietrich-Bonhoeffer-Haus,
Ziegelstraße 30, 10117 Berlin

Veranstaltungs-Nummer: 3-27-21

Seminargebühr: 350,00 € (Mitglieder 280,00 €)
inkl. Seminarunterlagen

Anmeldung: online oder per Fax mit diesem Formular

Auskünfte: Bundesvereinigung Öffentliches Recht

Friedrichstr. 95, Postbox 125, 10117 Berlin

Tel. 030-20 64 92 48, 030-200 59 777

Fax. 030-20 64 92 49

E-Mail: berlin@boer-ev.de

Internet: www.boer.de; www.boer-ev.de

Die Teilnahmezahl ist **begrenzt**. Sie können sich gerne vorab unverbindlich einen Platz reservieren lassen.

(Themenwünsche für die Referierenden und ggf. abweichende Rechnungsadresse bitte auf ges. Blatt)

Ihre Referenten

Prof. Dr. Max-Emanuel Geis

Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

Mitglied des Bayer. Verfassungsgerichtshofes

RA Prof. Dr. Klaus Herrmann

Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Dombert
Rechtsanwälte mbB, Honorarprofessor an der
BTU Cottbus-Senftenberg

Gute Gründe für Ihre Seminarteilnahme

Die bisher im Seminar zum Hochschulrecht behandelten Streitigkeiten um die Berufung von Professoren erhalten ein eigenes Forum. Warum?

Mehr Übersicht - die für Hochschulen wichtigen Fragen der Professorenberufung werden in der ganzen Breite behandelt. Das entspricht der voranschreitenden Professionalisierung und Spezialisierung dieser Funktionen in der Hochschulpraxis.

Mehr Details - Einzelfragen der Auswahlverfahren (insbesondere Kommissionsarbeit und Befangenheit) erhalten mehr Raum. Dadurch werden aktuelle Entwicklungen besser sichtbar.

Mehr Diskussion - Ein besonderes Anliegen der Veranstaltung ist der Praxisbezug. Sie sind eingeladen, Ihre Fragen vorab zu übersenden oder im Seminar mit dem Referenten und anderen Teilnehmern zu diskutieren.

Das Programm

- Von der Ausschreibung bis zum Berufungsvorschlag (RA Prof. Dr. Herrmann)
- Abbruch und Berufungsverhandlungen, Rechtsschutzfragen (RA Prof. Dr. Herrmann)
- Probleme bei Zusammensetzung und Verfahren von Berufungsausschüssen (Prof. Dr. Geis)
- Spezielle Berufungsverfahren (Hausberufungen, insbes. Tenure Track; Frauenförderung; Gemeinsame Berufungen) (Prof. Dr. Geis)

Zur Person der Referenten

Herr Prof. Dr. Max-Emanuel Geis Herr Prof. Dr. Max-Emanuel Geis ist seit 2002 Inhaber des Lehrstuhls für Deutsches und Bayerisches Staats- und Verwaltungsrecht an der FAU und seit 2003 Direktor Forschungsstelle für Wissenschafts- und Hochschulrecht; Mitglied im Evaluationsausschuss (2009-2019) und im Akkreditierungsausschuss (ab 2020) des Wissenschaftsrats; Vors. des Wiss. Beirats FÖV Speyer; Landesverbandsvorsitzender Bayern des Dt. Hochschulverbandes (seit 2015); Mitglied des Bayer. Verfassungsgerichtshofs (seit 2018). Ca. 250 Publikationen; Hrsg. des Heidelberger Kommentars zum Hochschulrecht in Bund und Ländern, 3 Bde. (Stand 2018) und des Handbuch "Hochschulrecht im Freistaat Bayern" 2. A. 2017). Referent für die BÖR seit 2013.

Herr Prof. Dr. Klaus Herrmann ist Fachanwalt für Verwaltungsrecht (2007), Partner der Dombert Rechtsanwälte PartmbB in Potsdam, Honorarprofessor für Verwaltungsrecht und Wirtschaftsverwaltungsrecht an der BTU Cottbus-Senftenberg und Lehrbeauftragter für öffentliches Dienstrecht an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Er wirkt am BbgHG-Kommentar publiziert zum Hochschul- und Beamtenrecht (u.a. zum Beamtendisziplinarrecht). Seit 2008 Hauptschriftleiter, seit 2019 Mitherausgeber der Zeitschrift Landes- und Kommunalverwaltung (LKV) im Nomos-Verlag Baden-Baden. Für die BÖR ist er seit 2015 Referent und seit November 2019 Mitglied im Vorstand. Seit 2020 ist er Vorsitzender des Vorstandes der Arbeitsgemeinschaft Verwaltungsrecht des Deutschen Anwaltverein e.V., Landesgruppe Berlin-Brandenburg-Mecklenburg-Vorpommern.

Das Seminar wendet sich u. a. an:

- Dienstkräfte in Leitung und Verwaltung von Hochschulen und sonstigen Wissenschaftseinrichtungen sowie Berufsakademien

- Juristinnen und Juristen der staatlichen Ministerialverwaltungen
- Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte

Senden Sie uns Ihre Fragen und Anregungen zur thematischen Schwerpunktsetzung. Wenn es möglich ist, werden die Sie besonders interessierenden Themen im Verlauf des Seminars ausführlich behandelt. Einfach eine E-Mail oder ein Fax mit Ihren Themenvorstellungen an unsere Geschäftsstelle senden (bitte möglichst 1 Woche vor Seminartermin).

Zielsetzung: Die BÖR e.V. ist ein Forum für alle besonders mit dem öffentlichen Recht befassten Personen und Institutionen. Dazu gehören u.a. Rechtsanwaltschaft, Richterschaft, Verwaltung, Wissenschaft und Justiziarate. Dabei stehen Themen im Vordergrund, die tätigkeitsübergreifend unter Beachtung neuer Entwicklungen in Gesetzgebung und Rechtsprechung am Arbeitsplatz besonderes Gewicht haben.

Hinweise

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine Wegbeschreibung.

Am Ende der Veranstaltung erhalten Sie ein personenbezogenes **Teilnahmezertifikat**. Für Fachanwältinnen und Fachanwälte ist die Urkunde in der Regel im Rahmen des **§ 15 FAO** für den Nachweis der jährlichen Pflichtfortbildung (Umfang hier 6 Stunden) geeignet.

Sollte eine **Präsenzveranstaltung** in Betracht kommen, ist eine Teilnahme aktuell nur mit Vorlage eines negativen Corona-Tests, vollständigen Impfnachweises oder Genesenen-Nachweises (**3G**) möglich. Kommt eine Präsenzveranstaltung Corona-bedingt nicht in Betracht, wird das Seminar nach Möglichkeit live als Online-Seminar durchgeführt. Weitere Informationen zu unserem Online-Format finden Sie unter boer-ev.de.